

Tach--

Manipulation in Frankreich

So schützen Sie sich vor gefälschten Tachoständen!

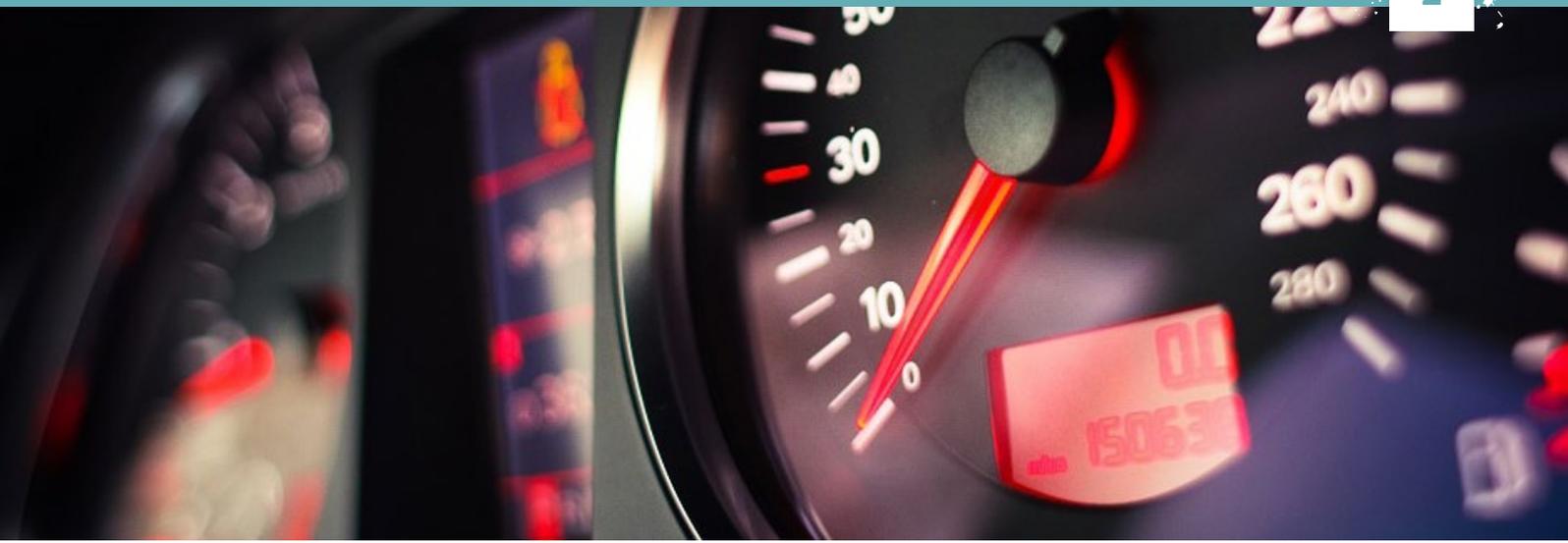
123 X 189



Centre Européen de la Consommation
Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.

In Zusammenarbeit mit





So schützen Sie sich vor gefälschten Tachoständen

Selbst mit Hilfe eines Kfz-Experten oder einer Werkstatt ist es technisch meist nicht möglich, die Manipulation des Kilometerzählers festzustellen oder zu beweisen. Aus diesem Grund wird empfohlen, vor dem Abschluss des Kaufvertrages so viele Informationen wie möglich einzuholen und das Fahrzeug gründlich zu überprüfen.



Seien Sie wachsam!

Hüten Sie sich vor allzu verlockenden Angeboten! Anzahl der Fahrzeughalter, ungewöhnlich niedrige Kilometerzahl, ungenaue Angaben: Stellen Sie sich (und dem Verkäufer) vor dem Vertragsabschluss die richtigen Fragen.



Entscheiden Sie sich für Fahrzeuge mit geringerem Risiko

Ein Fahrzeug aus erster Hand mit einem gepflegten Scheckheft ist grundsätzlich weniger risikobehaftet für Tachomanipulationen. Und im Falle eines Betrugs wissen Sie, an wen Sie sich wenden können.



Verlangen und überprüfen Sie vom Verkäufer so viele Nachweise wie möglich

- Scheckheft
- Protokolle der Haupt- und Abgasuntersuchungen
- Wartungs- und Reparaturrechnungen
- Aufkleber oder Zettel im Motorraum bzgl. des letzten Ölwechsels

Beispiel 1

Wenn der Zettel im Motorraum den nächsten Ölwechsel bei 180.000 km vorsieht, der angezeigte Tachostand jedoch bei 100.000 km liegt, sind Zweifel angebracht. In der Regel sollte das Motoröl nämlich alle 30.000 bis 40.000 km gewechselt werden.

Beispiel 2

Vergleichen Sie den von Ihrem Verkäufer gemeldeten Kilometerstand mit den Kilometerstandangaben auf Reparaturrechnungen, TÜV-Protokollen und dem Serviceheft.



Ziel

Ziel ist es, die eingetragenen Kilometerstände der verschiedenen Belege zu vergleichen, um die Glaubwürdigkeit des vom Verkäufer angegebenen Tachostands zu überprüfen.





Achten Sie auf den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs (innen und außen)

Ein abgenutztes Lenkrad, Bremspedal oder Sitze können auf eine höhere Laufleistung hinweisen, als in der Anzeige vom Verkäufer angegeben. Im Zweifelsfall sollten Sie die Meinung eines Experten einholen.



Zögern Sie nicht, den Vorbesitzer des Fahrzeugs zu kontaktieren

In Frankreich sind die Personenangaben (Name und Anschrift) des letzten Eigentümers bzw. Halters in der Zulassungsbescheinigung (sog. *Carte Grise*) eingetragen.

Sie können ihn fragen, ob er Ihnen die oben aufgeführten Nachweise zur Verfügung stellen kann, mit denen Sie den aktuell angezeigten Kilometerstand des Fahrzeugs vergleichen und nachvollziehen können. Bitten Sie ihn auf jeden Fall, Ihnen die Kilometerzahl des Fahrzeugs zur Zeit seines Verkaufs mitzuteilen.





Bitten Sie den Verkäufer, Ihnen den HistoVec-Bericht auszuhändigen

HistoVec ist ein vom französischen Innenministerium verwalteter offizieller Dienst, der auf Anfrage des Eigentümers kostenlos einen Bericht über den Gebrauchtwagen ausstellt.

Dieser Bericht enthält eine Vielzahl wichtiger Informationen über das Fahrzeug: technische und administrative Daten des Fahrzeugs, Anzahl der bisherigen Eigentümer, gemeldete Unfälle, ob es sich um ein gestohlenen oder verpfändetes Fahrzeug handelt, die Berechtigung für die französische Umweltplakette, usw.

Ab Ende 2019 könnte er sogar den Kilometerstand des Fahrzeugs beinhalten.

Sollte sich der Verkäufer weigern Ihnen einen solchen HistoVec-Bericht auszuhändigen, ist dies ein schlechtes Zeichen. In diesem Fall ist es ratsam, Abstand vom Kauf zu nehmen.



Führen Sie eine digitale Fahrzeugdiagnose durch

Die meisten Werkstätten sind für eine solche Diagnose ausgerüstet. Die digitale Fahrzeugdiagnose ermöglicht es, bestehende oder bevorstehende Defekte an den elektrischen und elektronischen Komponenten des Fahrzeugs zu identifizieren und genau zuzuordnen.

Durch das Auslesen des Fehler- und Wartungsintervall-Speichers, lassen sich teilweise mitprotokollierte Kilometerstände mit dem im Tacho angezeigten Stand vergleichen. Es gilt zu beachten: Selbst, wenn der Sachverständige oder die Werkstatt keinen Hinweis auf eine Manipulation finden, könnte das Auto trotzdem „unsauber“ sein. Gute Tacho-Trickser hinterlassen keine Spuren.



Centre Européen de la Consommation
Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.

Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V.

 *Bahnhofsplatz 3
77694 Kehl*

 *07851 991 48 0*

 *info@cec-zev.eu*

*Wir sind für Sie telefonisch und vor Ort
erreichbar. Dienstags bis donnerstags
von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.*

www.cec-zev.eu



Impressum | Herausgeber: Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. / Bahnhofsplatz 3 | 77694 Kehl • Tel.: +49 (0) 78 51 / 991 480 • Fax: +49 (0) 78 51 / 99 14 811 • E-Mail: info@cec-zev.eu • Web: www.cec-zev.eu • Stand : November 2019 | Bildnachweise: Seite 1, 4, 10, 12, 13, 14, 15, 17, 18 © www.pexels.com / Seite 5 © www.unsplash.com / Seite 7, 19 © www.pixabay.com / Seite 9 © Benoit Linder | Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll einen Überblick über wesentliche Problem- und Themenfelder bieten. Für die Richtigkeit der in dieser Broschüre enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

© Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. | Vereinsregister des Amtsgerichts Freiburg unter VR 370391 • Vorstand: Dr. Martine Mériageu

Finanzpartner des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz e. V.: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Ministerium für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Région Grand Est, Eurométropole de Strasbourg, Conseils départementaux du Bas-Rhin et du Haut-Rhin, Ortenaukreis, Städte Achern, Kehl, Lahr, Oberkirch und Offenburg.